

DE 00019848697 A1

Anmeldeland: DE
Anmeldenummer: 19848697
Anmeldedatum: 22.10.1998
Veröffentlichungsdatum: 27.04.2000
Hauptklasse: F16B 12/46
Nebeklasse: A47B 96/14
MCD-Nebeklasse: A47B 96/02(2006.01,A)
CPC: A47B 96/022
ECLA: A47B 96/02 C
Erfinder: Thöne, Hermann, 67071 Ludwigshafen, DE
Anmelder: Thöne, Hermann, 67071 Ludwigshafen, DE

[DE]Eckwandbefestigung für Konsolen und dergleichen

[EN]Fixture to support console corners, shelves, lamps and curtain rods effected without damage to the wall

[EN]A wall corner console fixture has two miter-cornered profiles (53) linked by a tubular threaded pipe (57) with screw spindles (52) at each end. There is a short link (56) near the tip of the mitered corner to act as a hinge.

[DE]Die Eckwandbefestigung für Konsolen und dergleichen ist ein durch zwei verbundene Schenkel ausgebildetes Winkelsystem, welches sich mittels Gewinderohr und beidseitig angebrachter Gewindestangen an Eckwänden anpressen läßt.

Seite 1 --- (BI, AB)

Seite 2 --- (CL, DE)

[0001] Bei dieser Erfindung handelt es sich um eine Eckwandbefestigung, welche in einer Ecke zwischen zwei Wänden angebracht werden kann, ohne daß die Wände durch Bohrlöcher oder anderweitig beschädigt werden.

[0002] Es ist bekannt, daß die Anbringung von Eckkonsolen, Regale oder andere an Eckwänden angebrachte Teile, die nicht auf dem Boden stehen können, durch Schrauben unter Verwendung von Dübeln, die in gebohrte Löcher eingedrückt, angebracht werden.

[0003] Es bedarf einer besonderen Behandlung, diese hinterlassenen und optisch unschönen Reste wieder unsichtbar zu machen.

[0004] Diese Erfindung hat die Aufgabe, Eckkonsolen, Regale, Lampen, Vorhänge und vieles mehr ohne Wandbeschädigungen zu befestigen. Zeichnungsblatt 1 Abb. 1 zeigt eine derartige Befestigung, die aus zwei Eckprofileisten (53) und mit dem Verbindungsstück (56) zusammengehalten werden. Das Verbindungsstück besteht aus einem Blech mit 2 Langlöchern. Auf den Schenkelaußenflächen sind mit einer Klebefolie (Abb. 3, 21) eine beschichtete Folie, welche mit rauhem Material beschichtet ist ähnlich einem rauhen Schmierepapier (23) aufgetragen.

[0005] Ein Innengewinderohr Abb. 3 (29) dessen Gewinde so angeordnet sind, daß diese auf einer Seite bis zur Mitte des Rohrs mit einem Linksgewinde, auf der anderen Seite mit einem Rechtsgewinde ausgebildet ist. Das Rohr ist durch Gewindestangen (Abb. 3, 26 + 28) nach rechts und links verlängert und dessen Enden sind fest an Halterungen (25 + 27) verbunden.

[0006] Durch Anbringung von Halterungen (Abb. 3, 25 + 27) an die Eckprofileisten (20), in welchem sich der Druck durch das Drehen des Gewinderohres auf diese Halterungen auswirkt, geschieht in der Weise, daß dieser Druck gemäß der Winkelführung zur Spitze und damit auf die Ecke der Wände geleitet wird und sich dadurch festdrückt. Hierdurch ist die Gewähr sicherer Haltbarkeit gegeben. Je fester das Gewinderohr angedreht wird, umso mehr verteilt sich dieser Druck in linearer Ausdehnung auf die Länge der Eckwandbefestigungs- Schenkel. Siehe auch Abb. 4. Hier drückt die Winkelkraft über die Gewindestange (42) zur Halterung (41) und verlagert sich entlang des Schenkels (40). Die Kraft drückt in Richtung Schenkelspitze (Siehe Pfeil). Die Eckwandhalterung drückt somit fest an beide Wände.

[0007] Um ein Herausziehen der Eckwandhalterung aus der Ecke zu unterbinden, sind an beiden Schenkeln Sicherheitsecken (Abb. 2, 50) (Abb. 4, 43) angebracht. Durch diese wird eine Schraubenspitze (Abb. 4, 45), (Abb. 5, 47) durchgeschraubt, die zur Sicherheit gegen ein Herausziehen der Eckwandhalterung dient. Diese Schraubenspitze besteht aus einem Gewinde (Abb. 5, 46) mit einer Spitze (47) und einem Griff zum Drehen der Schraube (48).

[0008] Wenn die Eckwandhalterung fest angebracht ist, werden die Schraubenspitzen in umgekehrter Richtung (Abb. 4, Pfeil) gedreht und mit der Spitze leicht in den Wandverputz oder anderes eingedreht.

[0009] Anders verhält es sich bei der Anbringung einer Eckwandhalterung auf Fliesen oder anderen glatten Untergründen. Hier ist die Eckwandhalterung mit einer Klebefolie bestückt (Abb. 1, 55). Es wird, bevor die Eckwandhalterung angebracht wird, das Schutzpapier (54) abgezogen und mittels des Gewinderohrs an der Wand festgedrückt. Hierdurch ist ein rückwärtiges Abziehen der Eckwandhalterung ebenfalls nicht möglich.

[0010] Die Halterungen, welche die Gewindestangen aufnehmen (Abb. 2) sind so ausgebildet, daß die Stangen durch einen Stift (51) innerhalb der Halterung (50) gehalten wird, indem der Stift durch eine Bohrung der Gewindestange (52) gedrückt wird. Die Stifte sind ganz herausnehmbar, um die Eckwandhalterungen zu Verpackungszwecken zusammenlegen zu können.

1. Eckwandbefestigung für Konsolen und dergleichen, gekennzeichnet durch zwei gleichlange oder nichtgleichlange Profileisten als Schenkel, (Abb. 1, 53), welche durch ein Verbindungsstück (56) so verbunden sind, daß sie als Winkel spitz oder auch stumpf verstellbar sind. 2. Vorrichtung nach Anspruch 1, gekennzeichnet durch mit jeweils an den Schenkeln (Abb. 3, 20) angebrachten Halterungen (25, 27), welche zu den Schenkeln einen spitzen Winkel bilden und von den Schenkeln abstehenden Seiten Öffnungen eingearbeitet sind (Abb. 2), welche zur Aufnahme von Gewindestangen dienen. 3. Vorrichtung nach Anspruch 2, gekennzeichnet durch mit jeweils von den Halterungen ausgehenden Gewindestangen (Abb. 1, 52), welche einmal mit einem Rechtsgewinde und einmal mit einem Linksgewinde vom Gewinderohr aufgenommen werden, wobei die Gewinde im Gewinderohr je zur Hälfte links und rechts eingeschnitten sind. 4. Vorrichtung nach Anspruch 1, gekennzeichnet durch daß die vertikal stehenden Schenkelleisten mit rauher, schmierepapierähnlicher Folie beklebt sind. 5. Vorrichtung nach Anspruch 1, gekennzeichnet durch daß die vertikal stehenden Schenkelseiten mit einer zweiseitig klebenden Folie ausgebildet sind. 6. Vorrichtung nach Anspruch 1-5, gekennzeichnet durch mit an den Schenkeln angebauten Sicherheitsecken (Abb. 4, 43) mit eingeschnittenem Gewinde, wobei ein Ende der hierfür passenden Gewindestangen (Abb. 5) spitz zuläuft.

Seite 3 --- (DR)

Seite 4 --- (DR)